

# ARCHÄOLOGIE DER RÖMISCHEN PROVINZEN

## LEHRVERANSTALTUNGEN WS 2024/25

### VORLESUNGEN

#### V Konrad: Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen

**Dozent/in:** Prof. Dr. Michaela Konrad

**Angaben:** Vorlesung, 2 SWS, benoteter Schein, ECTS max.: 4

**Zeit und Ort:** Do 8:30–10:00, KR12/00.05. Bitte ggf. Raumaktualisierung beachten.

**Voraussetzungen/Organisatorisches:** Klausur am 06.02.2025, 8:30 Uhr, am Kranen 12/00.05. Ohne Klausur wird der regelmäßig nachgewiesene Besuch der Vorlesung mit 2 ECTS bewertet.

**Inhalt:** Die Archäologie der Römischen Provinzen hat sich innerhalb der verschiedenen archäologischen Disziplinen erst relativ spät als eigenes Fach etabliert. Neben einem Überblick über die wichtigsten Quellengattungen und Monumente der Archäologie der Römischen Provinzen sind die Entstehungsgeschichte sowie die spezifischen Fragestellungen und Methoden des Faches Gegenstand der Vorlesung. Es wird ferner eine chronologische Übersicht über die Expansion Roms und zwischen dem 3. Jh. v. Chr. und dem 2. Jh. n. Chr. und über die Spezifika der einzelnen Provinzen gegeben. Der Besuch des begleitenden Tutoriums wird empfohlen.

#### V Einführung in die Archäologischen Wissenschaften

**Dozentinnen/Dozenten:** Prof. Dr. Michaela Konrad, Prof. Dr. Lorenz Korn, Dr. Wieke de Neef, Prof. Dr. Andreas Schäfer, Prof. Dr. Rainer Schreg

**Angaben:** Vorlesung, 2 SWS, benoteter Schein, ECTS max.: 4  
Gaststudierendenverzeichnis, Studium Generale, Zentrum für Mittelalterstudien, Erweiterungsbereich, Unterrichtssprache Deutsch

**Zeit und Ort:** Mi 8:30–10:00, KR12/02.18

**Bemerkung zu Zeit und Ort:** Beachten Sie für die Prüfung bitte die Information im VC Kurs.

**Inhalt:** In dieser Lehrveranstaltung werden die inhaltlichen Kernthemen und methodischen Grundlagen der archäologischen Disziplinen Ur- und frühgeschichtliche Archäologie, Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit, Archäologie der Römischen Provinzen, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie sowie der Geophysikalischen Prospektion behandelt. Neben der Vermittlung der grundständigen Methoden stehen die archäologischen Quellen und ihre im Mittelpunkt der Vorlesung. In einem ersten, allgemeinen Teil werden primär die allen fünf archäologischen Fächern gemeinsamen Grundlagen angesprochen: Prospektion und Ausgrabung, Datierungsmethoden, Stratigrafie und Chronologie, Umgang mit Ergebnissen der Nachbardisziplinen. Auch die wesentlichen Institutionen und Publikationsorgane sowie Richtlinien für die eigene wissenschaftliche Arbeit werden vermittelt. Im zweiten Teil wird der Beitrag der Archäologie zu allgemeinen kulturgeschichtlichen Fragestellungen behandelt. Dabei werden die Schwerpunkte der einzelnen Fächer ausführlich berücksichtigt.

## HAUPTSEMINAR, VERTIEFUNGSEMINAR und KOLLOQUIUM

### HS/PS Konrad: Römische Grabbauten und Grabstelen

**Dozent/in:** Prof. Dr. Michaela Konrad

**Angaben:** Hauptseminar/Proseminar, 3 SWS, benoteter Schein, ECTS max.: 9

**Zeit und Ort:** Di 15:15–17:45, KR12/00.16

**Bemerkung zu Zeit und Ort:** Erste Sitzung am 15.10.2024, Kr12/00.16, 16.45 Uhr

**Voraussetzungen/Organisatorisches:** Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung "Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen" und erfolgreiche Teilnahme an einem Proseminar der ARP. Voraussetzungen zum Erhalt eines Scheins: Regelmäßige Teilnahme, begleitende Lektüre und Teilnahme an der Diskussion, Referat mit PPTx-Präsentation, Exposé, Hausarbeit. Lesekompetenz in Englisch, Französisch und Italienisch wird dringend empfohlen.

**Inhalt:** Oberirdische Grabmonumente und Stelen dienten in Rom nicht nur der Memoria, sie waren auch wichtiges Medium der Selbstdarstellung der Familien in der römischen Gesellschaft. In dem Seminar werden Grabmonumente und Grabstelen des 1. Jhs. v. Chr. bis zum 3. Jh. n. Chr. provinzübergreifend behandelt, chronologisch analysiert und im Hinblick auf ihre kulturgeschichtlichen Aussagemöglichkeiten diskutiert. Nur für fortgeschrittene Studierende.

### VS Konrad: Absolvent\*innen - und Forschungsseminar

**Dozent/in:** Prof. Dr. Michaela Konrad

**Angaben:** Vertiefungsseminar, 1 SWS, Unterrichtssprache Deutsch, ECTS max.: 1  
Zuhörer willkommen (Anmeldung über das Sekretariat)!

**Zeit und Ort:** Einzeltermin am 31.01.2025, Einzeltermin am 01.02.2025 9:00 – 19:00, KR14/00.03

**Bemerkung zu Zeit und Ort:** 31.01/01.02.2025, Kr14, Raum 00.03

### K Archäologisches Kolloquium mit Gastvorträgen

**Dozentinnen/Dozenten:** Prof. Dr. Michaela Konrad, Prof. Dr. Lorenz Korn, Prof. Dr. Rainer Schreg,  
Prof. Dr. Andreas Schäfer, Dr. Wieke De Neef

**Angaben:** Kolloquium, rein Präsenz, 1 SWS, ECTS max.: 1  
Gaststudierendenverzeichnis, Zentrum für Mittelalterstudien, Erweiterungsbereich,  
Unterrichtssprache Deutsch

**Zeit und Ort:** Di 18:30–20:00, KR12/02.18

**Inhalt:** In Zusammenarbeit mit den Professuren für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit, Ur- und frühgeschichtliche Archäologie, der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie sowie der Professur für Islamische Kunstgeschichte und Archäologie wird 14-tägig ein archäologisches Kolloquium mit Gastvorträgen angeboten. In dieser Veranstaltung werden durch internationale

Kolleginnen und Kollegen aktuelle archäologische Forschungen vorgestellt. Die Breite des Vortragsspektrums soll den Diskurs innerhalb der Bamberger Archäologien fördern, ferner sollen Gemeinsamkeiten, aber auch grundlegende methodische und inhaltliche Unterschiede der einzelnen archäologischen Disziplinen vermittelt werden. In der anschließenden Diskussion besteht die Möglichkeit, die Vortragenden zu Inhalt und Praxis ihres Projektes zu befragen.

## PROSEMINARE, ÜBUNGEN und TUTORIEN

### PS/Ü Konrad: Quellen der Archäologie der Römischen Provinzen II. Denkmäler, Inschriften und Texte

**Dozent/in:** Prof. Dr. Michaela Konrad

**Angaben:** Proseminar/Übung, Rein Präsenz, benoteter Schein, ECTS max.: 6  
Erweiterungsbereich

**Zeit und Ort:** Mi 10:15–11:45, U2/02.27

**Voraussetzungen/Organisatorisches:** Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an der VL "Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen". Leistungen zum Erhalt eines Scheins: a) Für den erfolgreichen Besuch wird das wöchentliche selbständige Erarbeiten der Aufgaben erwartet, ebenso regelmäßige Teilnahme, aktive Beteiligung an der Beschreibung, Bestimmung und Diskussion der Materialien (3 ECTS). b) Für 4 ECTS zusätzlich Moderation einer Sitzung mit PPTx-Präsentation und Exposé. c) Für 6 ECTS a + b) + Hausarbeit.

**Inhalt:** In der Übung werden in thematischen Einheiten wichtige Denkmäler der Archäologie der Römischen Provinzen vorgestellt, analysiert, zusammengeführt und diskursiv bewertet. Das Konzept dieser Übung setzt die Lektüre der Texte und die Beschäftigung mit den archäologischen Quellen vor der jeweiligen Übung voraus.

### PS/Ü Ehmig: Ein Tag im Leben... Leseanlässe und -kompetenzen von Personen in einer römischen Stadt am Beispiel von Pompeji

**Dozent/in:** PD Dr. Ulrike Ehmig

**Angaben:** Proseminar/Übung, rein Präsenz, benoteter Schein, ECTS max.: 6  
Studium Generale, Kultur und Bildung, Zentrum für Mittelalterstudien,  
Erweiterungsbereich, Unterrichtssprache Deutsch

**Zeit und Ort:** Erste Einheit am Montag, 21.10.2024 ONLINE!  
Einzeltermin am 29.11.2024 von 8:30 – 12:00, KR14/00.06  
Einzeltermin am 06.12.2024 von 8:30 – 14:30, KR14/00.06  
Einzeltermin am 13.12.2024 von 8:30 – 14:30, KR14/00.06  
Einzeltermin am 10.01.2025 von 8:30 – 14:30, KR14/00.06  
Einzeltermin am 17.01.2025 von 8:30 – 14:30, KR14/00.06

**Voraussetzungen/Organisatorisches:** Anmeldung per E-Mail unter [ulrike.ehmig@bbaw.de](mailto:ulrike.ehmig@bbaw.de) – mit Angabe von Name, Matrikel-Nr., Studienfächern, Semesterzahl, benötigtem Leistungsnachweis laut Studienplan. Voraussetzung für den Erhalt eines Leistungsnachweises: Regelmäßige Präsenz, aktive Teilnahme, Übernahme eines Referates, ggf. Hausarbeit.

**Inhalt:** Wie sah der Tagesablauf von Personen in einer Stadt wie Pompeji aus? An welchen Orten und bei welchen Gelegenheiten begegneten ihnen Texte? Welche Leseanlässe gab es beim Gang zur und durch die Stadt, bei der Arbeit, dem Einkauf, dem Besuch von Therme, Theater oder Arena? Welche Lese- und Verständnis-Kompetenzen setzten diese Texte jeweils voraus? Das Thema bietet vielfältigste Möglichkeiten, archäologische Befunde und Funde sowie dokumentarische Quellen zum antiken Lebensalltag zu kombinieren und übergeordnete Fragen zu diskutieren, z. B. zur Orientierung an Kalendern, zu Produktkennzeichnungen mittels Stempeln oder sog. Warenetiketten, zum Verständnis von Wahlaufufen oder Grabsteinen. – In den Sitzungen werden einzelne Tages- und Lebenssituationen in Form von Referaten und Diskussionen behandelt.

## GS/Ü/PS Schaflitzl: Zwischen den Grenzen – Der römische Limes zwischen Wissenschaft, Denkmalpflege und Vermittlung

**Dozent/in:** Andreas Schaflitzl, M.A.

**Angaben:** Geländeseminar/Proseminar/Übung, rein Präsenz, benoteter Schein, ECTS max.: 6  
Erweiterungsbereich, Unterrichtssprache Deutsch

**Zeit und Ort:** Einzeltermin am 15.10.2024 von 15:15–16:45, KR12/00.16  
Einzeltermin am 08.11.2024 von 12:00–18:00, KR14/00.06  
Einzeltermin am 09.11.2024 von 8:30–20:00, Raum n.V.  
Einzeltermin am 15.11.2024 von 12:00–18:00, KR14/00.06  
Einzeltermin am 16.11.2024 von 8:30–20:00, Raum n.V.

**Bemerkung zu Zeit und Ort:** Erste Sitzung am 15.10.2024, Kr12/00.16, 15.15–16.45 Uhr

**Voraussetzungen/Organisatorisches:** Beschränkte Teilnehmerzahl auf 20 Personen. Verpflichtende Teilnahme am Exkursionsteil am 09.11. und 16.11.2024.

Voraussetzungen für alle LV-Arten: Präsenzplicht. GS: Referat mit PPTx-Präsentation, ausführliches Exposé, zusammenfassende Hausarbeit zu allen Fundplätzen, Führung im Gelände. PS: Referat mit PPTx-Präsentation, Exposé, bei 6 ECTS zusätzlich Hausarbeit. Ü: Referat mit PPTx-Präsentation, Exposé. GS: regelmäßige Teilnahme, Lektüre, Beteiligung an der Diskussion, Exposé für die Exkursionsmappe, Referat und Führung vor Ort.

**Inhalt:** Der 550 km lange Obergermanisch-Raetische Limes ist ein eindrückliches Zeugnis einer römischen Grenzbefestigung. Der Limes wurde 2005 in die Reihe der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen womit eine besondere Verpflichtung gegenüber dem Denkmal verbunden ist. Ein zu großen Teilen unterirdisch erhaltenes Denkmal stellt die Denkmalpflege sowohl bei der Betreuung und Pflege aber auch bei der Vermittlung vor besondere Herausforderungen. Im ständig stattfindendem Monitoring werden auch bei diesem altbekannten Denkmal immer wieder neue Erkenntnisse zum Verlauf und zur Konstruktion gewonnen. Während der Veranstaltung sollen in zwei praktischen Geländeveranstaltungen in Baden-Württemberg Teile des Obergermanischen und Teile des Raetischen Limes im Gelände sowie die zugehörigen Schwerpunkt Museen in Osterburken und Aalen besucht werden. Dabei können die verschiedenen Erhaltungsbedingungen und Vermittlungsebenen an Fallbeispielen näher betrachtet werden.

## Ü Konrad: "Städtische Siedlungsdynamik in Grenzprovinzen des römischen Reiches im 2. und 3. Jahrhundert n. Chr."

**Dozent/in:** Prof. Dr. Michaela Konrad

**Angaben:** Übung, 2 SWS, 3 ECTS

**Zeit und Ort:** Einzeltermin am 10.10.2024 und 11.10.2024 von 8:30–18:00, U2/01.33

**Bemerkung zu Zeit und Ort:** Weitere noch zu vereinbarende Blocktermine im Laufe des Oktobers und Novembers. Bitte beachten Sie die entsprechende Ankündigung

**Voraussetzungen / Organisatorisches:** Die über Präsenzlisten nachgewiesene, ganztägige Teilnahme an dem Kolloquium in Kombination mit den nachfolgenden Sitzungen kann bei Abfassung einer schriftlichen Zusammenfassung als Übung (3 ECTS) angerechnet werden. Bitte beachten Sie das Programm im Aushang und auf unseren einschlägigen Informationsportalen.

**Inhalt:** Das Kolloquium mit internationalen Referentinnen und Referenten widmet sich dem Städtewesen in Grenzprovinzen des Imperium Romanum zwischen Britannien und Nordafrika, Rhein und Euphrat. In den nachfolgenden Sitzungen mit den Studierenden werden die Vorträge inhaltlich und unter übergeordneten Fragestellungen diskutiert.

## Ü Konrad: Römische Funde beschreiben, datieren, interpretieren

**Dozent/in:** Prof. Dr. Michaela Konrad

**Angaben:** Übung, 2SWS, rein Präsenz, benoteter Schein, ECTS max.: 3

**Zeit und Ort:** Mi 17:30–19:00, KR12/00.16

**Voraussetzungen/Organisatorisches:** Leistungen zum Erhalt eines Scheins: Regelmäßige Teilnahme, wöchentlich Vorbereitung einer Fundgruppe oder eines Fundes und aktive Teilnahme an der Diskussion einschließlich Moderation.

**Inhalt:** In der Lehrveranstaltung werden ausgewählte römische Funde aus der Literatur beschrieben, bestimmt, datiert und interpretiert.

## TU Schöning: Tutorium Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen

**Dozent/in:** Jakob Schöning

**Angaben:** Tutorien, rein Präsenz, Schein  
Studium Generale, Kultur und Bildung, Zentrum für Mittelalterstudien,  
Erweiterungsbereich, Unterrichtssprache Deutsch

**Zeit und Ort:** Do 16:00–17:00, KR14/00.03

**Inhalt:** Das Tutorium dient der Vermittlung der wichtigsten Arbeitsinstrumente und Regeln in der Archäologie der Römischen Provinzen (Erstellung von Referaten, Exposés, Hausarbeiten, Zitierrichtlinien, Handbüchern, der Benutzung der UB und archäologischer Datenbanken). Dabei

werden die Kompetenzen in kleinen Übungseinheiten vermittelt, die sich thematisch an der Einführungsvorlesung orientieren. Der Besuch des Tutoriums wird als Begleitung zur Einführungsvorlesung und Vorbereitung für die Klausur dringend empfohlen.

## EXKURSION

### E Schaflitzl/Konrad: Tagesexkursion

**Dozentinnen/Dozenten:** Andreas Schaflitzl, M.A., Prof. Dr. Michaela Konrad

**Angaben:** Exkursion, ECTS max.: 1

**Zeit und Ort:** n.V.

**Bemerkung zu Zeit und Ort:** Nähere Informationen erhalten Sie rechtzeitig über die Informationsplattform Archäologische Wissenschaften, über den Aushang und über die ARP-Homepage unter "Aktuelles".